

Inhaltsverzeichnis

Hessenthal 3

[<<< zurück](#) | **Deutsche Sagen - Band 1** | [weiter >>>](#)

Hessenthal

Münchhausen im Freymüthigen. 1806. Nr. 47. S 188.

Die alte Burg Schellenpyrmont liegt nun in Trümmern, da soll der Sage nach vormals [Thusneldens](#) Sitz gewesen seyn. Thusnelde hatte einen Vogel, der reden konnte. Eines Tags kam er aus dem Hessenthal, einem Waldgrunde am Burgberg, herauf und schrie in einem fort:

„Hessenthal blank, Hessenthal blank!“

damit die in dies Thal schon vorgedrungenen [Römer](#) in ihren blanken Rüstungen anzudeuten, und die [Deutschen](#) gewannen nun Zeit, sich gegen den Ueberfall des Feindes zu rüsten.

Quellen:

- [Brüder Grimm](#), *Deutsche Sagen*, Band 1, S. 167, 1816

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [tusnelda](#), [vogel](#), [römer](#), [badpyrmont](#), [ruine](#), [burg](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-109>

Last update: **2025/01/30 17:52**

